



Versuchsplan

Sommerung 2020



IMPRESSUM

Herausgeber

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen - Fachgebiet 33
Regierungspräsidium Gießen - Pflanzenschutzdienst

Bearbeitung

Abteilung 3 - Fachinformation; Fachgebiet 33 - Fachinformation Pflanzenbau

Verantwortlich

Prof. Dr. Antje Herrmann
Lars Klingebiel
Dr. Thorsten Haase (ökologischer Landbau)
Thomas Schindler (ökologischer Landbau)
Reinhard Schmidt (ökologischer Landbau)
Dr. Ruben Gödecke (Pflanzenschutz)
Eberhard Cramer (Pflanzenschutz)

Bad Hersfeld-Eichhof / Kassel, April 2020

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort.....	4
Übersicht der Bodenklimaräume in Deutschland	5
Anbauggebiete und Bodenklimaräume in Hessen - konventioneller Anbau	6
Anbauggebiete und Bodenklimaräume in Hessen - ökologischer Anbau	7
Abkürzungen und Zeichen.....	8
Allgemeine Parameter zu den Versuchen.....	8
Sommerweizen LSV [Serie 33].....	10
Sommergerste LSV [Serie 30].....	12
Sommerhafer LSV [Serie 05].....	14
Körnererbsen LSV [Serie 42].....	16
Ackerbohnen LSV [Serie 40]	18
Sojabohnen sehr früh LSV [Serie 44]	20
Sojabohnen früh LSV [Serie 45]	21
Weißer Lupinen SV	22
Sommerweizen Öko [Serie 31]	24
Sommergerste Öko [Serie 25]	26
Sommerhafer Öko [Serie 06].....	28
Sommertriticale Öko [Serie 32].....	30
Ackerbohnen Öko [Serie 41].....	31
Weißer Lupinen Öko.....	32

Vorwort

Landwirtschaftliches Versuchswesen

Das Versuchswesen im **Bereich Pflanzenbau** wird an verschiedenen regionstypischen Standorten in Hessen durchgeführt. Die Versuche werden nach den Regeln des integrierten Pflanzenbaus angelegt. Dabei werden die Sorten verschiedener Kulturarten auf Gesundheit, Leistungsvermögen und Qualitätseigenschaften unter hessischen Standortbedingungen aus Sicht der Landwirtschaft und unter Verbraucheraspekten über mehrere Jahre geprüft. Aufgrund einer Bund-Länder-Vereinbarung werden die Ergebnisse standardisierter Versuchsanstellungen untereinander ausgetauscht und gemeinsam ausgewertet.

Im Arbeitskreis „Koordinierung im Versuchswesen“ beim Verband der Landwirtschaftskammern, in dem u. a. alle für das Sortenprüfwesen zuständigen Länderdienststellen vertreten sind, wurde eine Einteilung der Bundesrepublik in Bodenklimaräume mit dem Ziel erarbeitet, die Durchführung und Auswertung von Sortenversuchen und die Sortenberatung zu optimieren. Die dazugehörigen Anbauggebiete werden je Kultur festgelegt.

Informationen zu den Anbaugebieten finden Sie unter <http://geoportal.julius-kuehn.de/index.htm>

Die Versuche für den **ökologischen Landbau** werden in Kooperation mit zwei Praxisbetrieben und der Universität Kassel durchgeführt. Neben der Prüfung der Anbaueignung stellen die Untersuchungen zur Verarbeitungseignung eine wichtige Informations- und Beratungshilfe dar.

Zur Beantwortung von **Düngungsfragen** sowie zu Fragen der Nähr- und Schadstoffbewegungen im Boden werden neben Feldversuchen auch Dauerversuche und standardisierte Versuche an der Versuchstation in Kassel durchgeführt. Hieraus ergeben sich wichtige Antworten hinsichtlich der guten fachlichen Praxis und damit zum Ressourcenschutz im Bereich Düngung.

Pflanzenschutzversuche erfolgen in Kooperation mit dem Pflanzenschutzdienst beim Regierungspräsidium Gießen, wobei die Fragen zu Wirkungsgraden, zur Applikationstechnik und Ausbringungsmenge von Herbiziden, Fungiziden, Insektiziden und Wachstumsreglern im Mittelpunkt stehen. Dabei werden auch die Auswirkungen von Pflanzenschutzmaßnahmen auf die Produktqualität und die Umwelt untersucht.

Beschreibung der Sortenmerkmale

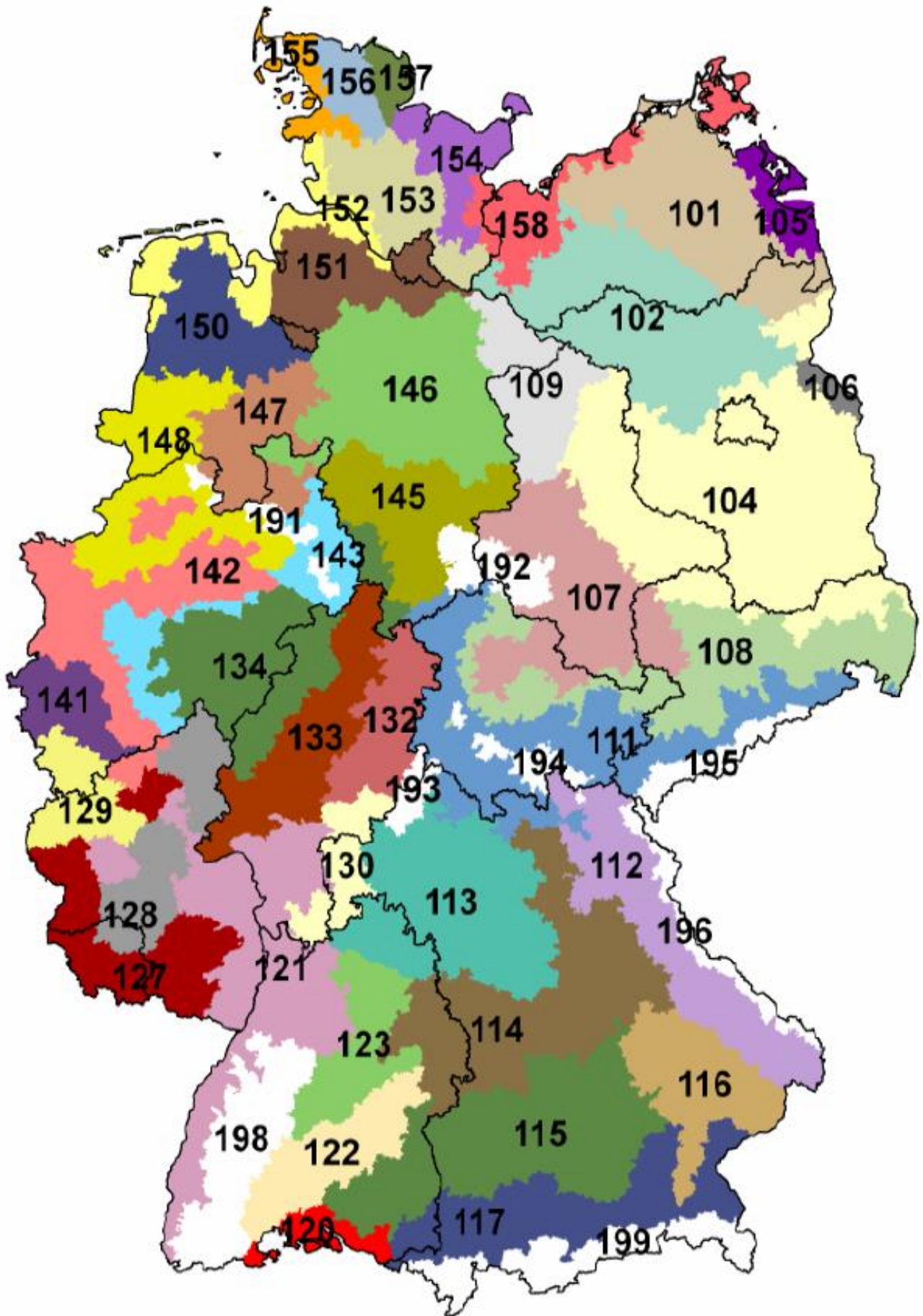
Auf der Grundlage der aktuellen Beschreibenden Sortenliste des Bundessortenamtes Hannover erfolgt die Beschreibung der Eigenschaften der in Deutschland zugelassenen Prüfsorten. In dieser Liste fließen die Erkenntnisse aus den Wertprüfungen (WP) und den Landessortenversuchen (LSV) der Länder zusammen. In der Regel werden die Sorten einer zwei- bzw. dreijährigen Wertprüfung oder einer zweijährigen EU-Prüfung unterzogen, vom Bundessortenamt neu zugelassen und im Landessortenversuch im ersten Jahr geprüft.

Intensitätsstufen

Die Landessortenversuche im Getreide werden als zweifaktorielle Versuche angelegt, Sorte (Faktor 1) und Behandlung (Faktor 2). Die Behandlungsintensitäten unterscheiden sich in reduziertem (0 % Fungizid, 50 % Wachstumsregler) und optimiertem Pflanzenschutzinsatz. Ziel der Behandlung ist die Gesundheit der Bestände und die Vermeidung von Lager. Die N-Düngung erfolgt nach guter fachlicher Praxis und ist in beiden Behandlungsstufen gleich.

Leguminosen sowie Öko-Landessortenversuche werden einfaktoriell (Faktor Sorte) geprüft.

Übersicht der Bodenklimaräume in Deutschland



Anbauggebiete und Bodenklimaräume in Hessen - konventioneller Anbau

Versuchsstandorte Hessen	BKR	So-Braugerste	So-Futtergerste	So-Hafer	So-Weizen	Körner- erbsen	Acker- bohnen	Soja- bohnen
FB 35510 Butzbach (Nieder-Weisel)	133	(16)	(16)	(20)	20	8	(-1)	2
FZ 34576 Homberg (Mardof)	133	(16)	(16)	(20)	20	8	-1	(2)
GRI 64560 Riedstadt (Leeheim)	121	20	20*	(20)	(20)	(8)	(-1)	4
HEF 36251 Bad Hersfeld (Eichhof)	132	-1	-1°	14	8	7	5	2
KB 34516 Vöhl (Marienhagen)	134	(-1)	(8)	14	(8)	(7)	(5)	(-1)
MR 35039 Marburg	133	(16)	(16)	(20)	(20)	(8)	(-1)	(2)
HOG 34369 Hofgeismar (Grebenstein-Grimmelshausen)	133	(16)	(16)	(20)	(20)	(8)	(-1)	(2)

-1 = kein Anbauggebiet für diese Kultur () = keine Versuche an dem Standort ° = Sommer-Futtergerste in LSV Braugerste integriert

Bodenklimaräume (BKR) in Hessen

121 = Rheinebene und Nebentäler

132 = Osthessische Mittelgebirgslagen

133 = Zentralhessische Ackerbauggebiete, Warburger Börde

134 = Sauerland, Briloner Höhen

Anbauggebiete (AG) in Hessen - konventionell

Braugerste/Futtergerste

8 = Sandige Standorte Nordwest / Marsch

16 = Mittellagen Südwest

20 = Wärmelagen Südwest

Sommerhafer

14 = Marsch, lehmige Standorte Nordwest

20 = Ackerbauggebiete Südwest

Sommerweizen

8 = Lehmige Standorte Nordwest

20 = Ackerbauggebiete Südwest

Körnerebsen

7 = Höhenlagen Mitte, Südwest

8 = Wärme- und Mittellagen Südwest, Jura

Ackerbohnen

5 = Mittel- und Höhenlagen Südwest

Sojabohnen

2 = Mittleres Deutschland

4 = Vorzugslagen Süddeutschlands

Anbaugebiete und Bodenklimaräume in Hessen - ökologischer Anbau

Versuchsstandorte Hessen	BKR	So- BrauG	So- FutterG	So-Hafer	So- Weizen	Kö- Erbsen	Acker- bohnen	Soja- bohnen
ALS 36304 Alsfeld-Liederbach	133	3	3	3	3	3	3	2
FH 34393 Grebenstein- Frankenhausen	133	3	3	3	3	3	3	2
GLAD 65606 Villmar, Gladbacherhof	133	3	3	3	3	3	3	2

Bodenklimaräume (BKR) in Hessen

133 = Zentralhessische Ackerbauggebiete, Warburger Börde

Anbaugebiete (AG) in Hessen - ökologisch

2 = Mittleres Deutschland

3 = Lehmige Standorte West

Abkürzungen und Zeichen

*	Stamm. Noch nicht in die „Beschreibende Sortenliste“ eingetragen	S	Schwefel
BB	Bezugsbasis	SV	Sortenversuch
BG	Braugerste	SZ	Saatzucht
DüV	Düngeverordnung	TKM	Tausendkornmasse
LSV	Landessortenversuch	TS	Trockensubstanz
N	Stickstoff	VGL	Vergleichssorte
NIRS	Nahinfrarotspektroskopie	VRS	Verrechnungssorte des Bundessortenamtes
PSD	Pflanzenschutzdienst	WP	Wertprüfung des Bundessortenamtes

Allgemeine Parameter zu den Versuchen

Berechnung der Teilstückgröße zur Aussaat	Reihenzahl x Reihenabstand x Bruttoteilstücklänge (d. h. Länge bei der Aussaat)	
Berechnung der Teilstückgröße zur Ernte	Trennungsmitte bis Trennungsmitte x Nettoteilstücklänge (d. h. Länge bei der Ernte)	
Pflanzenschutz	Insektizidbehandlung nach Schadschwelle Kontrolle auf Befall von Blattläusen als Virusüberträger (Leguminosen: Nanovirus)	
Erhebungen	Grundnährstoffe: vor der Aussaat N_{min}-Probennahme: zu Vegetationsbeginn TS-Bestimmung am Erntegut, teilstückweise Einwaage: Getreide: 300 g Raps: 200 g Körnerleguminosen: 500 g	
Bonituren / Datum und Mängel	Getreide Aufgang Ährenschieben Reife	Leguminosen Aufgang Blühbeginn - Blühende Reife
Probeneinsendung zur Qualitätsuntersuchung	Je Variante 1 kg lufttrockene Körner zur Untersuchung an LHL-Standort Kassel Anzahl benötigter Probendosen und Erfassungssystem PROMAS / Probenbegleitscheine für alle Versuchsstandorte organisiert: Landessortenversuche LLH-Standort Eichhof Pflanzenschutzversuche RP Gießen, Standort Kassel	
Datentransfer	Versuchsdaten müssen bis zum 15.10. Ackerbohnen und Körnererbsen 05.12. Sommergetreide 05.12. Sojabohnen vollständig in PIAF erfasst sein. Datentransfer über LLH-Standort Eichhof zum Bundessortenamt. Die Versuchsdaten der Pflanzenschutzversuche können in PIAF erfasst werden, oder als Excel-Datei an RP Gießen, Standort Kassel versandt werden	

LLH	Sommerweizen LSV
	Versuchsdurchführung
Methode	Vollständig randomisierte zweifaktorielle Spaltanlage mit 3 Wiederholungen
Faktor 1	Sorten
Faktor 2	Behandlung
	Variante 1 - reduziert ohne Fungizid; aber 50 % WTR von Variante 2 Wachstumsregler (BBCH 25/29) 0,5 l/ha CCC
	Variante 2 - optimiert Wachstumsregler (BBCH 25/29) 1,0 l/ha CCC (BBCH 39/49) 0,2 l/ha Cerone 660 (bei Bedarf) Fungizid (BBCH 39/49) 1,5 l/ha Ascra Xpro
N-Düngung	Stickstoffbedarfswert nach DüV - 170 kg/ha N
Saatstärke	400 Kö/m ² ; ortsübliche Abweichung der Aussaatstärke für die jeweilige Anbauregion
Bonituren	Gemäß den Richtlinien für die Durchführung von Wertprüfungen des Bundessortenamtes BBCH 31/32 und BBCH 39/49 Blattkrankheiten (Blattmehltau / Septoria / Gelbrost / Braunrost) BBCH 59/75 Blatt- und Ährenkrankheiten (Ährenmehltau / Braunrost / Fusarium) BBCH 69/71 Ährentragende Halme/m ² / Wuchshöhe
Qualitäten LHL	Rohprotein, TS (NIRS), TKM, Fallzahl, Sedimentation

Sommerweizen LSV [Serie 33] 2020					Ansprechpartner: Prof. Dr. Antje Herrmann			
VG	BSA-Nr.	Sorte	Qualitäts-Gruppe	Züchter / Vertrieb	Status	Anbaugelände Standorte		
						20		8
						FB	FZ	HEF
1	1057	Anabel EU	(E)	SZ Streng / IG Pflanzenzucht	> 3 J.	x	x	x
2	1071	SU Ahab	E	Strube / Saaten-Union	VRS / 2. J.	x	x	x
3	1127	KWS Expectum	E	KWS Lochow	1. J.	x	x	x
4	959	Quintus (Grannen)	A	Eckendorf / Saaten-Union	VRS	x	x	x
5	976	Licamero	A	Secobra SZ	> 3 J.	x	x	x
6	991	KWS Mistral	A	KWS Lochow	> 3 J.	x	x	x
7	1048	Jasmund	A	Strube / IG Pflanzenzucht	3. J.	x	x	x
8	1080	KWS Starlight	A	KWS Lochow	2. J.	x	x	x
9	1116	Akvitan	A	DSV	1. J.	x	x	x

LLH	Sommergerste LSV
	Versuchsdurchführung
Methode	Vollständig randomisierte zweifaktorielle Spaltanlage mit 3 Wiederholungen
Faktor 1	Sorten
Faktor 2	Behandlung
	Variante 1 - reduziert ohne Fungizid; aber 50 % WTR von Variante 2 Wachstumsregler (BBCH 31/34) 0,3 l/ha Moddus
	Variante 2 - optimiert Wachstumsregler (BBCH 31/34) 0,3 l/ha Moddus (BBCH 37/49) 0,3 l/ha Cerone 660 Fungizid (BBCH 49) 0,7 l/ha Elatus Era + 1,5 l/ha Amistar Opti
N-Düngung	Stickstoffbedarfswert nach DüV - 140 kg/ha N
Saatstärke	300 Kö/m ² ; ortsübliche Abweichung der Aussaatstärke für die jeweilige Anbauregion
Bonituren	Gemäß den Richtlinien für die Durchführung von Wertprüfungen des Bundessortenamtes BBCH 31/32 und BBCH 39/49 Blattkrankheiten (Rhynchosporium / Netzflecken / Blattmehltau / Zwergrost) BBCH 69/71 Ährentragende Halme/m ² / Wuchshöhe BBCH 75/87 Ramularia / PLS / Ährenmehltau
Qualitäten LHL	Rohprotein, TS (NIRS), TKM, Hektolitergewicht, Siebsortierung

Sommergerste LSV [Serie 30] 2020					Ansprechpartner: Prof. Dr. Antje Herrmann		
VG	BSA-Nr.	Sorte	Nutzung	Züchter / Vertrieb	Status	Anbaugelände Standorte	
						20	-1
						GRI	HEF
1	2194	Quench	BG	Syngenta	VRS	x	x
2	2606	Avalon	BG	SZ Breun / Hauptsaat	VRS	x	x
3	2703	RGT Planet	BG	RAGT	VRS	x	x
4	2855	Accordine	BG	Ackermann SZ / Saat-Union	VGL	x	x
5	2934	Leandra	BG	SZ Breun / Hauptsaat	VGL / 3. J.	x	x
6	2993	Prospect	BG	SZ Streng / IG Pflanzenzucht	2. J.	x	x
7	3030	Amidala	BG	Nordsaat SZ / Hauptsaat	1. J.	x	x
8	3036	Applaus	BG	Nordsaat SZ / Saat-Union	1. J.	x	x
9	3046	KWS Jessie	BG	KWS Lochow	1. J.	x	x

LLH	Sommerhafer LSV
	Versuchsdurchführung
Methode	Vollständig randomisierte zweifaktorielle Spaltanlage mit 3 Wiederholungen.
Faktor 1	Sorten
Faktor 2	Behandlung
	Variante 1 - reduziert ohne Fungizid; aber 50 % WTR von Variante 2 Wachstumsregler (BBCH 31/32) 0,4 l/ha Moddus
	Variante 2 - optimiert Wachstumsregler (BBCH 31/32) 0,4 l/ha Moddus (BBCH 34/37) 1,2 - 1,8 l/ha CCC Fungizid (BBCH 37/39) 2,0 l/ha Osiris
N-Düngung	Stickstoffbedarfswert nach DüV - 130 kg/ha N
Saatstärke	320 Kö/m ² ; ortsübliche Abweichung der Aussaatstärke für die jeweilige Anbauregion
Bonituren	Gemäß den Richtlinien für die Durchführung von Wertprüfungen des Bundessortenamtes BBCH 31/32 und BBCH 39/49 Blattkrankheiten (Blattmehltau / Streifenkrankheit / Haferkronenrost) BBCH 69/71 Rispen tragende Halme/m ² / Wuchshöhe
Qualitäten LHL	Rohprotein, TS (NIRS), TKM, Hektolitergewicht, Siebsortierung

Sommerhafer LSV [Serie 05] 2020					Ansprechpartner: Prof. Dr. Antje Herrmann		
VG	BSA-Nr.	Sorte	Spelzenfarbe	Züchter / Vertrieb	Status	Anbauggebiete Standorte	
						14	
						HEF	KB
1	1378	Max	g	SZ Bauer / IG Pflanzenzucht	VRS	x	x
2	1479	Symphony	w	Nordsaat SZ / Saaten-Union	VGL	x	x
3	1535	Apollon	g	Nordsaat SZ / Saaten-Union	VRS	x	x
4	1585	Delfin	g	Nordsaat SZ / Hauptsaat	VGL	x	x
5	1481	Poseidon	g	Nordsaat SZ / Saaten-Union	> 3 J.	x	x
6	1536	Bison	g	Nordsaat SZ / Hauptsaat	> 3 J.	x	x
7	1537	Yukon	g	Nordsaat SZ / IG Pflanzenzucht	> 3 J.	x	x
8	1593	Armani	g	SZ Bauer / IG Pflanzenzucht	> 3 J.	x	x
9	1644	Lion	g	Nordsaat SZ / Saaten-Union	VRS / 2. J.	x	x

LLH	Körnererbse LSV
	Versuchsdurchführung
Methode	Vollständig randomisierte einfaktorielle Blockanlage mit 4 Wiederholungen
Faktor	Sorten
Düngung	keine N-Düngung
Pflanzenschutz	<p>Herbizide Voraufbau-Mittel bevorzugen</p> <p>Insektizide Kontrolle auf Befall mit Blattrandkäfer und Blattläuse als Virusüberträger</p> <p>Fungizide keine</p>
Saatstärke	75 Kö/m ² ; ortsübliche Abweichung der Aussaatstärke für die jeweilige Anbauregion
Bonituren	<p>Gemäß den Richtlinien für die Durchführung von Wertprüfungen des Bundessortenamtes Versuchsdurchführung zu EUSV Körnererbse - „Übersicht zur Merkmalerfassung“; hier Orientierung TERMINE in PIAF</p> <ul style="list-style-type: none"> Keimpflanzen zählen HEB-Index BBCH 65/69 Pflanzenlänge BBCH 85/89 Bestandeshöhe vor Ernte
Qualitäten LHL	Rohprotein, TS (NIRS), TKM Qualitäten werden schnellstmöglich beim LHL bestimmt!
Probeneinsendung LWK-SH	EUSV+VRS, Erntematerial als Mischprobe aus 4 Wiederholungen ca. 400 g lufttrocken und gereinigt, Versandadresse wird mit Versand der Probentüten vom Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein mitgeteilt
Datentransfer LWK-SH	Spätestens bis 01.10. müssen die Daten bei der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein, Frau Gronow-Ehlers (ufop@lksh.de) eingegangen sein

Körnererbsen LSV [Serie 42] 2020					Ansprechpartner: Prof. Dr. Antje Herrmann		
VG	BSA-Nr.	Sorte	Züchter / Vertrieb	Status	Anbaugebiete Standorte		
					8		7
					FB	FZ	HEF
1	726	Respect	InterSaatzucht / Secobra SZ	VGL	x	x	x
2	752	Alvesta	KWS Lochow	VRS	x	x	x
3	854	Astronaute	NPZ / Saaten-Union	VRS	x	x	x
4	799	Salamanca	NPZ / Saaten-Union	> 3 J.	x	x	x
5	932	LG Ajax	Limagrain	VGL / 3. J.	x	x	x
6	945	Safran EU	InterSaatzucht / Secobra SZ	3. J.	x	x	x
7	954	Kameleon	KWS Lochow	1. J.	x	x	x
8	968	Orchestra	NPZ / Saaten-Union	1. J.	x	x	x
EUSV							
9	967	Greenway	Nordic Seed	1. J.			x
10	1006	Avatar	Hauptsaiten	1. J.			x

LLH	Ackerbohnen LSV
	Versuchsdurchführung
Methode	Vollständig randomisierte einfaktorielle Blockanlage mit 4 Wiederholungen
Faktor	Sorten
Düngung	keine N-Düngung
Pflanzenschutz	<p>Herbizide Voraufauf-Mittel bevorzugen</p> <p>Insektizide Kontrolle auf Befall mit Blattrandkäfer und Blattläuse als Virusüberträger</p> <p>Fungizide keine</p>
Saatstärke	45 Kö/m ² ; ortsübliche Abweichung der Aussaatstärke für die jeweilige Anbauregion
Bonituren	<p>Gemäß den Richtlinien für die Durchführung von Wertprüfungen des Bundessortenamtes Versuchsdurchführung zu EUSV Ackerbohne - „Übersicht zur Merkmalerfassung“; hier Orientierung TERMINE in PIAF</p> <ul style="list-style-type: none"> • Keimpflanzen zählen • <u>HEB-Index</u> BBCH 65/69 Pflanzenlänge BBCH 85/89 Bestandeshöhe vor Ernte
Qualitäten LHL	Rohprotein, TS (NIRS), TKM Qualitäten werden schnellstmöglich beim LHL bestimmt!
Probeneinsendung LWK-SH	EUSV+VRS, Erntematerial als Mischprobe aus 4 Wiederholungen ca. 400 g lufttrocken und gereinigt, Versandadresse wird mit Versand der Proben tüten vom Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein mitgeteilt
Datentransfer LWK-SH	Spätestens bis 01.10. müssen die Daten bei der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein, Frau Gronow-Ehlers (ufop@lksh.de) eingegangen sein

Ackerbohnen LSV [Serie 40] 2020					Ansprechpartner: Prof. Dr. Antje Herrmann	
VG	BSA-Nr.	Sorte	Züchter / Vertrieb	Status	Anbaugelände Standorte	
					-1	5
					FZ	HEF
1	287	Fuego	NPZ / Saaten-Union	VRS	x	x
2	336	Fanfare	NPZ / Saaten-Union	VRS	x	x
3	344	Tiffany ²⁾	NPZ / Saaten-Union	VGL	x	x
4	384	Trumpet	NPZ / Saaten-Union	VGL / 3. J.	x	x
5	380	Bianca ^{1) 2)}	SZ Steinach	2. J.	x	x
6	391	Macho	NPZ / Saaten-Union	2. J.	x	x
7	400	Allison ²⁾	NPZ / Saaten-Union	1. J.	x	x
8	404	Daisy EU	SZ Petersen / Saaten-Union	1. J.	x	x
9	405	Stella EU	SZ Petersen / Saaten-Union	1. J.	x	x
EUSV						
10	408	Apollo	SZ Petersen / Saaten-Union	2. J.		x
11	410	Capri	SZ Petersen / Saaten-Union	2. J.		x
12	418	Skalar	SZ Petersen / Saaten-Union	1. J.		x
13	424	Caprice	SZ Petersen / Saaten-Union	1. J.		x
14	425	LG Raptor	Limagrain	1. J.		x

¹⁾ tanninfrei, ²⁾ vicinarm

LLH	Sojabohnen LSV
	Versuchsdurchführung
Methode	<p>Vollständig randomisierte einfaktorielle Blockanlage mit 4 Wiederholungen</p> <p>Sortimente der Reifegruppen bilden.</p> <p>Reifegruppe 00 = früh; Temperatursumme 1600°C Reifegruppe 000 = sehr früh; Temperatursumme 1450°C</p>
Faktor 1	Sorten
Aussaat	<p>Das Versuchssaatgut wird über die LTZ Augustenberg, Herrn Recknagel geliefert.</p> <p>ab 11. April bei 8,5° C Bodentemperatur beständig für eine Woche</p> <p>Saatstärke: 65 Kö/m² Saattiefe: 3-5 cm Reihenweite: Getreideabstand Impfung: mit Rhizoliq Top S unmittelbar vor der Aussaat Abwehr von Wildschäden: einzäunen, ggfs. mit Vlies abdecken</p>
Düngung	keine N-Düngung
Herbizid- behandlung	<p>Herbizide Vorauflauf-Mittel bevorzugen</p> <p>Alternativ ist mechanische Unkrautbekämpfung möglich</p>
Bonituren	<p>Gemäß den Richtlinien für die Durchführung von Wertprüfungen des Bundessortenamtes</p> <p>! Wichtige Bonitur - Reifeverzögerung des Strohs !</p>
Qualitäten LHL	Rohprotein, TS (NIRS), TKM

Sojabohnen sehr früh LSV [Serie 44] 2020

**Ansprechpartner:
Prof. Dr. Antje Herrmann
Herr Recknagel,
LTZ Augustenberg**

VG	BSA-Nr.	Sorte	Züchter / Vertrieb	Reife-gruppe	Status	Anbaugelände Standorte		
						2		4
						HEF	FB	GRI
1	74	Merlin EU	Saatbau Linz	000	VGL	x	x	x
2	150	Amarok	InterSaatzucht / BayWa	000	VRS	x	x	x
3	174	Toutatis	InterSaatzucht	000	VRS	x	x	x
4	178	Obelix EU	Farmsaat	000	> 3 J.	x	x	x
5	189	Regina EU	Saatbau Linz / IG Pflanzenzucht	000	> 3 J.	x	x	x
6	215	Acardia EU	Saatbau Linz / Saaten-Union	000	3. J.	x	x	x
7	(A)	Aurelina EU	Saatbau Linz / IG Pflanzenzucht	000	3. J.	x	x	x
8	186	Trumpf	Saatzucht Bauer	000	1. J.	x	x	x
9	204	Cantate PZO	Pflanzenzucht Oberlimpurg	000	1. J.	x	x	x
10	205	Nessie PZO	Pflanzenzucht Oberlimpurg	000	1. J.	x	x	x
11	206	Ceres PZO	Pflanzenzucht Oberlimpurg	000	1. J.	x	x	x
12	207	Sussex	NPZ / Saaten-Union	000	1. J.	x	x	x

**Sojabohnen früh LSV [Serie 45]
2020**

**Ansprechpartner:
Prof. Dr. Antje Herrmann
Herr Recknagel,
LTZ Augustenberg**

VG	BSA-Nr.	Sorte	Züchter / Vertrieb	Reife- gruppe	Status	Anbaugelände Standorte	
						2	4
						FB	GRI
1	140	ES Mentor EU	Euralis	00	> 3 J.	x	x
2	198	Bettina EU	Saatbau Linz	00	> 3 J.	x	x
3	212	RGT Siroca EU	RAGT	00	3. J.	x	x
4	208	Timor PZO	Pflanzenzucht Oberlimpurg	00	1. J.	x	x

LLH	Weißer Lupinen SV
	Versuchsdurchführung
Methode	Vollständig randomisierte einfaktorielle Blockanlage mit 4 Wiederholungen.
Faktor	Sorten
N-Düngung	organisch
Saatstärke	60 Kö/m ²
Bonituren	Gemäß den Richtlinien für die Durchführung von Wertprüfungen des Bundessortenamtes
Qualitäten LHL	Rohprotein, TS (NIRS), TKM

Weißer Lupinen SV 2020				Ansprechpartner: Lars Klingebiel	
VG	BSA- Nr.	Sorte	Züchter / Vertrieb	Status	Anbaugbiet Standorte
					HEF
1	173	Victor Baer	IG Saatzucht / IG Pflanzenzucht	2. J.	x
2	182	Celina	DSV	2. J.	x
3	183	Frieda	DSV	VRS / 2. J.	x
4		Energy EU *	Jouffray Drillaud, Frankreich / Feldsaaten Freudenberger	2. J.	x
5		Figaro EU *	Feldsaaten Freudenberger	2. J.	x
6		Dieta EU *	Feldsaaten Freudenberger	1. J.	x

LLH	Sommerweizen Öko
	Versuchsdurchführung
Methode	Vollständig randomisierte einfaktorielle Blockanlage mit 4 Wiederholungen
Faktor	Sorten
N-Düngung	organisch
Saatstärke	400 Kö/m ²
Bonituren	<p>Gemäß den Richtlinien für die Durchführung von Wertprüfungen des Bundessortenamtes</p> <p>BBCH 31/32 und BBCH 39/49 Blattkrankheiten (Blattmehltau / Septoria / Gelbrost / Braunrost)</p> <p>BBCH 59/75 Blatt- und Ährenkrankheiten (Ährenmehltau / Braunrost / Spelzenbräune / Fusarium)</p> <p>BBCH 69/71 Ährentragende Halme/m² / Wuchshöhe</p> <p>Wertprüfung BBCH 21/25 Bodendeckungsgrad BON % BBCH 32/37 Massenbildung BON 1 - 9 BBCH 87 Datum der Gelbreife</p>
Qualitäten LHL	Rohprotein, TS (NIRS), TKM, Fallzahl, Sedimentation, Feuchtkleber Qualitäten werden schnellstmöglich beim LHL bestimmt!
Probenein- sendung	<p>Spezielle Anweisungen zu Probenversand und Qualitätsuntersuchungen der Wertprüfung (WP) erfolgen in einem gesonderten Schreiben durch das Bundessortenamt.</p> <p>Probenversand an Dottenfelder Bio-Saat auf Anfrage von Hr. Stefan Klause</p>
Datentransfer	WP Berichterstattung direkt nach der Ernte an wp@bundessortenamt.de

Sommerweizen Öko [Serie 31] 2020						Ansprechpartner: Dr. Thorsten Haase Thomas Schindler
VG	BSA-Nr.	Sorte	Qualitäts-Gruppe	Züchter / Vertrieb	Status	Anbaugesamt Standort
						3
						ALS
1	959	Quintus (Grannen)	A	Eckendorf / Saaten-Union	VRS / BB	x
2	1076	Saludo	E	Spieß / Dottenfelder Bio-Saat	VRS / 2. J.	x
3	1013	KWS Sharki	E	KWS Lochow	VGL	x
4	1221	WP (WS 1221)		Spieß / Dottenfelder Bio-Saat	WP 1	x
5	1069	SU Tarrafal	E	Strube / Saaten-Union	2. J.	x
6	1071	SU Ahab	E	Strube / Saaten-Union	2. J.	x
7	1127	KWS Expectum	E	KWS Lochow	1. J.	x
8	1116	Akvitan	A	DSV	1. J.	x
9	1123	Kapitol	A	Secobra SZ	1. J.	x
Anhangsortiment						
10	1048	Jasmund	A	Strube / IG Pflanzenzucht	3. J.	x
11	1080	KWS Starlight	A	KWS Lochow	2. J.	x
Dottenfelder Bio-Saat						
12	1087	Convento C			> 3 J.	x
13	1089	Convento E			> 3 J.	x
14		HSWS 2016-251			2. J.	x
15	1125	Zino			1. J.	x

LLH	Sommergerste Öko
	Versuchsdurchführung
Methode	Vollständig randomisierte einfaktorielle Blockanlage mit 4 Wiederholungen
Faktor	Sorten
N-Düngung	organisch
Saatstärke	350 Kö/m ²
Bonituren	<p>Gemäß den Richtlinien für die Durchführung von Wertprüfungen des Bundessortenamtes</p> <p>BBCH 31/32 und BBCH 39/49 Blattkrankheiten (Rhynchosporium / Netzflecken / Blattmehltau / Zwergrost)</p> <p>BBCH 69/71 Ährentragende Halme/m² / Wuchshöhe</p> <p>BBCH 75/87 Ramularia / PLS / Ährenmehltau</p> <p>Wertprüfung BBCH 21/25 Bodendeckungsgrad BON % BBCH 32/37 Massenbildung BON 1 - 9 BBCH 87 Datum der Gelbreife</p>
Qualitäten LHL	Rohprotein, TS (NIRS), TKM, Hektolitergewicht, Siebsortierung Qualitäten werden schnellstmöglich beim LHL bestimmt!
Probenein- sendung	Spezielle Anweisungen zu Probenversand und Qualitätsuntersuchungen der Wertprüfung (WP) erfolgen in einem gesonderten Schreiben durch das Bundessortenamt.
Datentransfer	WP Berichterstattung direkt nach der Ernte an wp@bundessortenamt.de

Sommergerste Öko [Serie 25] 2020					Ansprechpartner: Dr. Thorsten Haase Thomas Schindler	
VG	BSA-Nr.	Sorte	Nutzung	Züchter / Vertrieb	Status	Anbau- gebiet Standort
						3
ALS						
1	2606	Avalon	BG	SZ Breun / Hauptsaat	VRS / BB	x
2	2703	RGT Planet	BG	RAGT	VRS / BB	x
3	2855	Accordine	BG	Ackermann SZ / Saaten-Union	VGL	x
4	2920	Odilia	BG	Cultivari GZF Darzau	VGL / 3. J.	x
5	3109	CLTI	BG		WP 3	x
6	2934	Leandra	BG	SZ Breun / Hauptsaat	3. J.	x
7	2993	Prospect	BG	SZ Streng / IG Pflanzenzucht	2. J.	x
8	2996	Klarinette	BG	Secobra SZ	2. J.	x
9	3030	Amidala	BG	Nordsaat SZ / Hauptsaat	1. J.	x
10	3046	KWS Jessie	BG	KWS Lochow	1. J.	x
Anhangsortiment						
11	2125	Marthe	BG	Nordsaat SZ / Saaten-Union	> 3 J.	x
12	2997	Focus	BG	Secobra SZ	2. J.	x

LLH	Sommerhafer Öko
	Versuchsdurchführung
Methode	Vollständig randomisierte einfaktorielle Blockanlage mit 4 Wiederholungen
Faktor	Sorten
N-Düngung	organisch
Saatstärke	400 Kö/m ²
Bonituren	Gemäß den Richtlinien für die Durchführung von Wertprüfungen des Bundessortenamtes BBCH 31/32 und BBCH 39/49 Blattkrankheiten (Blattmehltau / Streifenkrankheit / Haferkronenrost) BBCH 69/71 Rispen tragende Halme/m ² / Wuchshöhe
Qualitäten LHL	Rohprotein, TS (NIRS), TKM, Hektolitergewicht, Siebsortierung
Probenein- sendung	Probenversand an Dottenfelder Bio-Saat auf Anfrage von Hr. Stefan Klause

Sommerhafer Öko [Serie 06] 2020						Ansprechpartner: Dr. Thorsten Haase Thomas Schindler	
VG	BSA-Nr.	Sorte	Spelzenfarbe	Züchter / Vertrieb	Status	Anbaugesamt Standort	
						3	ALS
1	1378	Max	g	SZ Bauer / IG Pflanzenzucht	VRS / BB	x	
2	1535	Apollon	g	Nordsaat SZ / Saaten Union	VRS / BB	x	
3	1585	Delfin	g	Nordsaat SZ / Hauptsaat	> 3 J.	x	
4	1593	Armani	g	SZ Bauer / IG Pflanzenzucht	> 3 J.	x	
5	1611	Kaspero	g	Dottenfelder Bio-Saat	VGL / 3. J.	x	
6	1612	Sinaba	w	Dottenfelder Bio-Saat	3. J.	x	
7	1644	Lion	g	Nordsaat SZ / Saaten-Union	2. J.	x	
Anhangsortiment							
8	1481	Poseidon	g	Nordsaat SZ / Saaten-Union	BB	x	
Dottenfelder Bio-Saat							
9		HSH 16-748			2. J.	x	
10		HSH 19-345			1. J.	x	
11		HSH 19-420			1. J.	x	
12		HSH 19-425			1. J.	x	

LLH	Sommertriticale Öko
	Versuchsdurchführung
Methode	Vollständig randomisierte einfaktorielle Blockanlage mit 4 Wiederholungen
Faktor	Sorten
N-Düngung	organisch
Saatstärke	350 Kö/m ²
Bonituren	Gemäß den Richtlinien für die Durchführung von Wertprüfungen des Bundessortenamtes BBCH 31/32 und BBCH 39/49 Blattkrankheiten (Blattmehltau / Septoria / Gelbrost / Braunrost) BBCH 59/75 Blatt- und Ährenkrankheiten (Ährenmehltau / Braunrost / Fusarium) BBCH 69/71 Ährentragende Halme/m ² / Wuchshöhe
Qualitäten LHL	Rohprotein, TS (NIRS), TKM, Fallzahl

Sommertriticale Öko [Serie 32] 2020				Ansprechpartner: Dr. Thorsten Haase Thomas Schindler	
VG	BSA- Nr.	Sorte	Züchter / Vertrieb	Status	Anbauggebiet Standort
					3
					ALS
1	19	Dublet	Danko / Dr. Winkelmann	VRS / BB	x
2	21	Somtri	Schweiger SZ / IG Pflanzenzucht	VRS / BB	x
3	42	Clayton PZO ¹⁾	PZO / IG Pflanzenzucht	3. J.	x
4	43	Mazur	Danko / Dr. Winkelmann	VGL / 3. J.	x
5	68	Tomcat	Hauptsaiten	1. J.	x

¹⁾ Im Zweitfruchtanbau geprüft

LLH	Ackerbohnen Öko
	Versuchsdurchführung
Methode	Vollständig randomisierte einfaktorielle Blockanlage mit 4 Wiederholungen.
Faktor	Sorten
N-Düngung	organisch
Saatstärke	45 Kö/m ²
Bonituren	Gemäß den Richtlinien für die Durchführung von Wertprüfungen des Bundessortenamtes
Qualitäten LHL	Rohprotein, TS (NIRS), TKM

Ackerbohnen Öko [Serie 41] 2020						Ansprechpartner: Dr. Thorsten Haase Thomas Schindler	
VG	BSA-Nr.	Sorte	Eigenschaft	Züchter / Vertrieb	Status	Anbau- gebiete Standorte 3	
						ALS	FH
1	287	Fuego	tanninhaltig	NPZ / Saaten-Union	VRS / BB	x	x
2	336	Fanfare	tanninhaltig	NPZ / Saaten-Union	VRS / BB	x	x
3	337	Taifun EU	tanninfrei	NPZ / Saaten-Union	BB	x	x
4	344	Tiffany	convicin/ vicinarm/ tanninhaltig	NPZ / Saaten-Union	VGL / BB	x	x
5	384	Trumpet	tanninhaltig	NPZ / Saaten-Union	VGL / 3. J.	x	x
6	404	Daisy EU	tanninhaltig	SZ Petersen / Saaten-Union	1. J. (3. J.)	x	x
7	405	Stella EU	tanninhaltig	SZ Petersen / Saaten-Union	1. J. (3. J.)	x	x
8	380	Bianca	tanninfrei, vicinarm	SZ Steinach	2. J.	x	x
9	391	Macho	tanninhaltig	NPZ / Saaten-Union	2. J.	x	x
10	397	LG Cartouche EU	tanninhaltig	Limagrain	2. J.	x	x
11	400	Allison	tanninhaltig	NPZ / Saaten-Union	1. J.	x	x
Anhangsortiment							
12	406	GL Sunrise EU	tanninfrei	SZ Gleisdorf / IG Pflanzenzucht	Vergleich Blattläuse		x

LLH	Lupinen Öko
	Versuchsdurchführung
Methode	Vollständig randomisierte einfaktorielle Blockanlage mit 4 Wiederholungen.
Faktor	Sorten
N-Düngung	organisch
Saatstärke	60 Kö/m ²
Bonituren	Gemäß den Richtlinien für die Durchführung von Wertprüfungen des Bundessortenamtes
Qualitäten LHL	Rohprotein, TS (NIRS), TKM

Weiße Lupinen Öko 2020					Ansprechpartner: Dr. Thorsten Haase Thomas Schindler	
VG	BSA-Nr.	Sorte	Züchter / Vertrieb	Status	Anbaubereich Standort	
					3	
					ALS	
1	173	Victor Baer	IG Saatzucht / IG Pflanzenzucht	2. J.	x	
2	182	Celina	DSV	2. J.	x	
3	183	Frieda	DSV	VRS / 2. J.	x	
4		Energy EU *	Jouffray Drillaud, Frankreich / Feldsaaten Freudenberger	2. J.	x	
5		Figaro EU *	Feldsaaten Freudenberger	1. J.	x	
6		Dieta EU *	Feldsaaten Freudenberger	1. J.	x	